

# Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Bevölkerung und Kultur

Reihe: Medizinalstatistik  
Nr. II - M/C - 2/53

4. August 1953

Gemeldete Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis  
in Baden-Württemberg im 2. Vierteljahr 1953

Die rückläufige Entwicklung der Gesamterkrankungsfälle hält im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen an. Auch der weit höhere Anteil der Frauen bleibt bestehen. Während bei den Trippererkrankungen ein Vergleich mit 1951 eine Zunahme um rund 100 neue Fälle zeigt, haben sich die Erkrankungsfälle an Syphilis um rund 150 vermindert. Die Übertragungen bei Neugeborenen und Kindern beziffern sich im 2. Vierteljahr 1953 auf nur 1 Fall von Vulvovaginitis gonorrhoeica und 19 Fälle erblicher Lues - Lues congenita - darunter 8 weibl. Geschlechts. An Ulcus molle erkrankten 1, an Blennorrhoe 2 Personen. Erkrankungsfälle an Lymphogranuloma inguinale wurden nicht gemeldet.



Gemeldete Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis  
in Baden - Württemberg im 2. Vierteljahr 1953

G e b i e t	Zahl der neubehandelten Fälle an					
	Gonorrhoe <sup>1)</sup>			Syphilis <sup>2)</sup>		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Reg.Bez. Nordwürttemberg	182	466	648	58	63	121
Reg.Bez. Nordbaden	248	404	652	58	101	159
Reg.Bez. Südbaden	75	54	129	17	24	41
Reg.Bez. Südwürtt.-Hohenz.	42	24	66	10	13	23
Land Baden-Württemberg	547	948	1495	143	201	344
2. Vierteljahr 1952	503	820	1323	219	297	516
2. Vierteljahr 1951	599	817	1416	344	451	795
2. Vierteljahr 1950	911	929	1840	414	548	962
2. Vierteljahr 1949	1071	999	2070	528	718	1246

1) Einschließlich Vulvovaginitis gonorrhoeica

2) Einschließlich Lues congenita.